Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 5 (1943)

Heft: 9

Vorwort: Wohnungswechsel und Ausschau = Changement de domicile et perspectives

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 9. September 1943 5. Jahrgang Nr. 9

DER TRAKTOR LE TRACTEUR

Schweiz. Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen Organe Suisse pour le matériel de culture mécanique

Offizielles Organ des Schweizerischen Traktorverbandes Organe officiel de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs

Erscheint Anfang jeden Monats Red.-Schluß: 1. des Monats **Redaktion und Annahme der Inserate:** Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Löwenstr. 54, Zürich, Tel. 3.83.11 **Abonnementspreis:** Nichtmitglieder Fr. 4.— jährlich **Administration u. Verlag:** Buchdruckerei Schill & Cie., Luzern, Telephon 2 10 73 • **Insertionspreise:** die einspaltige, 36 mm breite Millimeter-Zeile 12 Cts. Für Wiederholungen entsprechende Rabatte.

Wohnungswechsel und Ausschau

Wie wir unsere Mitglieder bereits in der Augustnummer des Verbandsorganes orientierten, hat in der zentralen Geschäftsleitung ein Wechsel stattgefunden. Verbandspräsident und -Sekretär sind neu bestellt worden.

Obwohl Luzern seit 15 Jahren Sitz unseres Zentralsekretariates war, musste mit dieser Neubesetzung auch die Frage des neuen Standortes in Erwägung gezogen werden. Nach reiflicher Ueberlegung haben wir den Entschluss gefasst, das Sekretariat und die Redaktion des Verbandsorganes nach dem Wohnsitz unseres Präsidenten zu verlegen. Wir liessen uns dabei vom Gedanken leiten, Zeit zu gewinnen, Spesen zu vermeiden, mit andern Worten, zu sparen und alles möglichst rationell zu gestalten. Wir erachteten es als gegeben, sogar notwendig, einen regen Kontakt zwischen Präsident und Sekretär zu ermöglichen.

So mussten wir also, in verhältnismässig kurzer Zeit, Ausschau halten auf ein unseren Zwecken und Verhältnissen entsprechendes Büro. Dabei durften auch die zukünftigen Ausbau- und Entwicklungsmöglichkeiten unseres Verbandes nicht ausser acht gelassen werden. Verschiedene Umstände erinnerten uns indessen auch daran, im Rahmen des Zulässigen zu verbleiben. Bei den heutigen Verhältnissen ist das keine leichte Sache. Doch wir haben Glück gehabt. An günstiger Lage, Löwenstr. 54, unmittelbar in der Nähe des Hauptbahnhofes Zürich, stehen uns nunmehr zwei kleine, jedoch praktisch eingerichtete und lichtdurchflutete Räume zur Verfügung.

Es ist eine alte Tatsache, dass ein Wohnungswechsel immer gewisse Symptome zeitigt. Alles erscheint in anderer Perspektive. Alles in Betrachtfallende wird aufs neue erwogen und man trachtet, gestützt auf die bisherigen Erfahrungen, nach bester praktischer Gestaltung.

So haben wir uns denn mit Eifer und Freude daran gemacht, unser Arbeitsprogramm nach diesen Richtlinien auszuarbeiten. Unser Grundsatz ist: nur auf gesunder und fester Grundlage ist eine gedeihliche Weiterentwicklung möglich. Unser Aufgabenbereich ist so weitläufig, dass jede Stunde voll ausgenützt werden muss, um unseren Traktorenbesitzern die ihnen zustehenden, aber noch nicht erreichten Rechte und Vorteile erschaffen zu können. Das wird uns durch intensives Wirken und unablässiges Beharren und unter Berücksichtigung der berechtigten Ansprüche anderer Berufsgruppen gelingen.

Es genügen jedoch auch die grössten Anstrengungen nicht, wenn sie nur von einzelnen unternommen werden. Es bedarf der Zusammenarbeit aller, denn auch die kleinste positive Regung trägt zum Gelingen des Ganzen wesentlich bei.

Redaktion sowie Inseratenverwaltung liegen ebenfalls in anderen Händen und zwar unter der Leitung des Präsidenten. Wir sind bestrebt — und werden den notwendigen Arbeitsaufwand nicht scheuen, — unser Organ so auszubauen und zu gestalten, dass es unsere Leser gerne als ihren Ratgeber und Freund anerkennen und in ihm den Wegweiser zur Lösung und Erklärung ihrer technischen und wirtschaftlichen Probleme finden können.

Wir hoffen, Ihr Verständnis darin finden zu dürfen, dass Sie uns die normale Uebergangszeit einräumen. Es ist vorgesehen, unser Verbandsorgan «Der Traktor» zu Beginn des kommenden Jahres in einer neuen Aufmachung erscheinen zu lassen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die diesbezüglichen Vorarbeiten so weit gediehen sein.

Wir schliessen mit dem Wunsche, dass jede Sektion, jedes einzelne Mitglied und alle jene, welche sich in der Sphäre unseres Aufgabenkreises bewegen, nach bester Möglichkeit mithelfen mögen, unsere gesteckten Ziele innert nutzbringender Frist und möglichst reibungslos zu erreichen.

Die Geschäftsführung.

Changement de domicile et perspectives

Comme nos membres le liront dans les communications du secrétariat, un changement est intervenu parmi les charges de notre association. La présidence et le secrétariat ont été confié à d'autres personnes.

Ces changements au sein du comité central ont soulevé, entre autres, la question du transfert du siège du secrétariat et cela malgré le fait que ce bureau fut à Luzerne depuis 15 ans. Ainsi, nous avons décidé de transférer le secrétariat et la ré-

daction de l'organe au domicile du président central actuel. Il en résultera une économie de temps et de frais, bref, on organisera le tout d'une manière aussi rationnelle que possible. Aussi, est-il indispensable qu'un contacte étroit et continu existe entre le président et le secrétaire.

Nous nous sommes donc vu obligés de trouver, dans le plus bref délai, un bureau correspondant à nos conditions tout en tenant compte, en même temps, des possibilités de développement de notre association. Nous avons eu de la chance! Nous disposons aujourd'hui de deux petits locaux ensoleillés, très bien situés et à proximité de la gare principale de Zurich.

Il arrive parfois qu'un changement de domicile soit accompagné de certains symptômes. Une perspective nouvelle se présente. Tout ce qui occupe l'esprit est soumis à une nouvelle étude et l'on recherche, en se basant sur les expériences faites, la solution la meilleure.

Aussi, nous nous sommes mis au travail avec empressement et plaisir. Pour l'établissement du programme de travail, nous nous laisserons guider par cet état d'esprit et la devise: «construire un fondement solide et sain pour obtenir un développement réel.

Nos occupations sont si grandes et si multiples que nous devons profiter de chaque minute dont nous disposons, afin de procurer à nos membres les droits et avantages qu'ils attendent de notre organisation. Nous y parviendront en travaillant d'une manière concentrée et persévérante et en prenant également en considération les exigences justifiées des autres groupements professionnels.

Les plus grands efforts de quelques-uns seulement ne suffisent pas. La collaboration de tous est indispensable, car le moindre travail positif contribue d'une manière essentielle à la réussite de l'ensemble.

La rédaction et la régie des annonces, elles aussi ont été confiées à d'autres mains et sont, pour le moment, sous la direction du président. Nous nous efforcerons à rédiger notre organe de sorte à ce que nos lecteurs trouvent en lui leur ami et leur conseiller dans les questions techniques et même économiques.

Nous espérons que votre compréhension nous accordera le temps normal nécessaire de transition.

En concluant, nous émettons le vœu que chaque section, chaque membre et tous ceux avec lesquels nous aurons à traiter, nous aiderons à atteindre nos buts en temps utile et sans trop de frottement. Le comité directeur.

Massnahmen des Bundes

Die Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes wurde seinerzeit mit dem Vollzug der Verfügung vom 27. September 1941 über den Umbau und den Einsatz von landwirtschaftlichen Traktoren beauftragt. Diese Instanz ist ermächtigt, Amtsstellen des Bundes oder der Kantone, sowie Organe von Interessentengemeinschaften zur Mitarbeit beizuziehen.

Ab 1. September 1943 tritt eine neue Vereinbarung zwischen der Abteilung für Landwirtschaft und dem Schweizerischen Traktorverband in Kraft, gemäss welcher dem Schweiz. Traktorverband folgende Aufgaben anvertraut wurden, die im Einverstnehmen mit den zuständigen kantonalen Ackerbaustellen durchgeführt werden:

1. Umbaukontrollen (Betriebskontrollen)
2. Jährliche Prüfungen
3. Pneuexpertisen
4. Ersatztreibstoffkurse
5. eventuell weitere Spezialexpertisen.

Die Abteilung für Landwirtschaft überträgt somit dem STV. gewisse Befugnisse über Expertisen und Kontrollen an umgebauten landwirtschaftlichen Traktoren und über diesbezügliche Beratungen der Traktorhalter. Die mit der Durchführung dieser Arbeiten betrauten Experten sind von der Abteilung für Landwirtschaft ernannt und erhalten eine Legitimationskarte. Bei der Ausübung ihrer Aufgaben haben sie sich streng an die im Pflichtenheft aufgeführten Weisungen zu halten.

Wie bisher wird sich auch in Zukunft die Abteilung für Landwirtschaft direkt befassen mit

1. Treibstoffzuteilungen an die kantonalen Stellen für landw. Treibstoffe.
2. der Ausstellung von Legitimationskarten für landw. Traktoren und Motoren.

Intervention de la Confédération

La division de l'agriculture du département fédéral de l'économie publique a été chargée en son temps de l'exécution des mesures prévues par l'ordonnance du 27 septembre 1941 sur la transformation et la mise à disposition des tracteurs agricoles. Cette instance peut faire appel à la collaboration de certains offices fédéraux ou cantonaux ou bien encore à celle d'organisations groupant les intéressés.

En date du 1er septembre 1943, la division de l'agriculture a conclu un nouvel accord avec l'ASPT. à qui elle confie les opérations suivantes à effectuer sur les tracteurs agricoles transformés, d'entente avec les offices cantonaux compétents:

1. Contrôle de transformation (contrôle de marche)
2. Inspections annuelles
3. Expertises de pneumatiques
4. Cours sur la conduite au carburant de remplacement
5. Eventuellement encore d'autres expertises spéciales.

La division de l'agriculture délègue donc à l'ASPT. certaines de ses compétences relatives aux expertises, contrôles et conseils à donner aux détenteurs de tracteurs agricoles transformés. Les experts à qui ce travail est confié sont nommés par la division de l'agriculture et reçoivent une carte de légitimation. Ils ont à se conformer strictement aux conditions fixées par un cahier des charges.

Comme jusqu'à présent, la division de l'agriculture continue à s'occuper directement de ce qui concerne:

1. L'attribution de carburant aux offices cantonaux des carburants agricoles;